

Schlechte Recherche plus negative Effekte - hier nicht!

Graben Sie an der
richtigen Stelle!



Es gibt zwei Arten von **Informationsquellen**. Primärquellen sind erste Informationen, also Originaldaten wie Forschungsergebnisse, Artikel, Berichte aus erster Hand, Tagebücher, Autobiographien, Originalwerke, Photographien, Karten, Archivadokumente usw. Sekundärquellen interpretieren Primärquellen und umfassen Artikel, Bücher, Enzyklopädien, Biographien, Dokumentarfilme usw.



Es ist wichtig, die Herkunft und die Zuverlässigkeit der Quellen zu prüfen. Heutzutage treffen Sie im Internet auf eine sehr große Anzahl von Materialien und können auf viele Ressourcen zugreifen. Quantität entspricht aber nicht automatisch Qualität. Sie müssen eine sehr sorgfältige Beurteilung vornehmen. Bei der Beurteilung können Sie folgende Kriterien berücksichtigen:



Prüfen Sie den wissenschaftlichen Ansatz und den Stil des Artikels. Dieser sollte vorrangig informieren und nicht beeinflussen.



Prüfen Sie sowohl Genauigkeit als auch Vollständigkeit und achten Sie auf mögliche Parteilichkeit der gegebenen Informationen. Vergleichen Sie den vorliegenden Inhalt mit anderen Quellen.



Prüfen Sie, ob der Artikel den aktuellen Forschungsstand wiedergibt und frühere Erkenntnisse berücksichtigt. Sehen Sie sich die im Artikel angegebenen Verweise an und vergleichen Sie diese mit anderen Quellen.



Prüfen Sie die Fachkenntnisse der Autor*innen und das Renommee des Verlags. Prüfen Sie die Ausbildung, Erfahrung und Stellung der Autor*innen in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.



Prüfen Sie, ob der Artikel aktuell ist, insbesondere, ob es neuere Erkenntnisse gibt und/oder ob im zitierten Artikel angegeben wird, dass er sich auf eine Primärquelle bezieht.

Warum sollte mich das interessieren?

Wenn Sie sich an diesen Leitlinien orientieren, steigern Sie die Qualität Ihrer Arbeit und das Vertrauen in diese.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
<https://path2integrity.eu/ri-materials>

Path  Integrity

www.path2integrity.eu



Für dieses Projekt wurden im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 824488 Fördermittel aus dem Programm der Europäischen Union für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ bereitgestellt.